

Inhalt

Einleitung der Herausgeber 7

Jürgen Kromphardt

Finanzmärkte und Realwirtschaft in der Weltwirtschaftskrise
1929-1932 und in Keynes' *General Theory* 27

Peter Spahn

Die neukeynesianische Makroökonomie
im Spiegel konkurrierender Weltbilder 53

Oliver Landmann

Makroökonomische Kontroversen
in Deutschland und die Krise von 2009 85

Johannes Schmidt

Die Bedeutung der Saldenmechanik
für die makroökonomische Theoriebildung 111

Eckhard Hein und Achim Truger

Finanzdominierter Kapitalismus in der Krise – Plädoyer für einen
globalen keynesianischen New Deal 149

Hagen Krämer

Keynes, Globalisierung und Strukturwandel 183

Dirk H. Ehnts und Finn Marten Körner

Wie die Leistungsbilanz die Kapitalbilanz klein erscheinen lässt 217

Theo Schewe

Das skandinavische Modell heute – ein Beispiel
moderner keynesianischer Wirtschaftspolitik? 241

<i>Harald Hagemann</i>	
Keynes 3.0: Zu den ökonomischen Möglichkeiten unserer Enkelkinder	281
<i>Tobias Kronenberg</i>	
Perspektiven einer ökologischen post-keynesianischen Wirtschaftstheorie	305
<i>Ronald Schettkat und Rongrong Sun</i>	
Zur (Nicht-)Neutralität der Geldpolitik	337
<i>Klaus Dieter John</i>	
Die Schuldenbremse als Instrument der Selbstbindung im politischen Entscheidungsprozess	353
<i>Peter Kalmbach</i>	
Markt und Staat in zwei GTs: Keynes' <i>General Theory</i> und Polanyis <i>Great Transformation</i>	391
<i>Heinz D. Kurz</i>	
Vom Fall und Wiederaufstieg einiger Ideen von Lord Keynes. Oder: Zum trostlosen Zustand einer „elenden Wissenschaft“	405
Autorenverzeichnis	433